



Deutscher
Golf Verband

DGV-Info 2|2023

Eine Information des
Deutschen Golf Verbandes
für seine Mitglieder

**Bewegung bei
Gemein-
nützigkeits-
Höchstgrenzen**

Seite 9

**Satzungen und
Spielrechtsver-
träge – Hand-
lungsbedarf
zur Datenver-
arbeitung
prüfen**

Seite 11

**Handicap-
Regeln werden
2024 ange-
passt**

Seite 12

**DGV-Betriebs-
vergleich mit
spannenden
Ergebnissen**

Seite 14



Partner
des DGV

HanseMerkur

KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN

Sport

Deutsche Meister 2023	3
DGL 2024: Termine, Einteilung und Tausch	4
Bitte vormerken: Termine für DGV-Turniere 2024	4
Deutsche Golf Liga und Titleist starten dreijährige Kooperation	4
ReStart – DGV erhält Fördermittel für digitale Qualifizierungsmaßnahmen im Trainerbereich	5
Überwältigende Resonanz bei Fortbildungsinitiative DGV-Ballschule Golf	5
edubreak@Sportcampus: Start der digitalen Lernplattform „DGV-Campus“	6
„Golf meets Minigolf“ – Impulse aus gemeinsamer Trainerfortbildung	6
Diplom-Trainer-Studium: Trainerakademie Köln mit zwei weiteren Golftrainern	6
Das Junior Team Germany rüstet sich für die Saison 2024	7
Abschlag Schule – ab 15. Januar Online-Antrag verfügbar	7
GolfSixes League: Erfahrungen und Ausblick der Turnierserie für junge Anfänger	7

DGV-Special

DGV-Special 2024: Das neue Vorteilspaket für Golfspieler – inklusive DGV-GolfProtect	8
--	---

Recht

Höchstgrenzen für Mitgliedsbeiträge in gemeinnützigen Golfvereinen – Sportministerkonferenz gibt Empfehlung zur Anhebung!	9
Save the date: DGV-Verbandstag am 26./27. April 2024 in Frankfurt	9
Neue Grundsteuer – Korrektur von Bodenrichtwerten	10
Umsatzsteuerbefreiung für Greenfee-Einnahmen u. a. in Sicht?	10
Aktualisierte Musterdokumente zum Datenschutz verfügbar – jetzt Handlungsbedarf prüfen!	11

Regularien

Turnusgemäß haben USGA und R&A die Handicap-Regeln zur Saison 2024 überarbeitet	12
---	----

DGV-Ausweis

DGV-Ausweis und DGV-Ausweis ^{plus} für die Saison 2024	13
---	----

Betriebsvergleich

DGV-Betriebsvergleich für das Geschäftsjahr 2022 ausgewertet	14
--	----

Umwelt

Das erste Grüne Klassenzimmer – ein voller Erfolg	16
Aktueller Stand: Anwendung von Pflanzenschutzmitteln	17

Marketing & Kommunikation

Effiziente Mitgliedergewinnung und -Bindung	18
Orga-Tool & Wikipedia: DGV-Serviceportal optimal nutzen	18

Sponsoring

Abacus und DGV verlängern ihre Partnerschaft um weitere vier Jahre	19
Kontinuität auch beim Ballpartner des DGV – SNYDER Golf bleibt offizieller Golfballpartner	19
Cart Care stiftet auch in 2024 eine besonderes Club Car für Teilnehmer am QM Nachwuchsförderung	19

Impressum

Die DGV-Info erscheint unregelmäßig mehrmals pro Jahr und ist eine kostenlose Serviceleistung des DGV für seine Mitglieder.

Redaktionsschluss: 13. Dezember 2023

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e.V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: serviceportal@dgv.golf.de

Internet: www.golf.de/serviceportal

Redaktion: Monika Selhorst, Deutscher Golf Verband e.V.

Layout: O.D.D. Print + Medien, Bad Kreuznach

DGV-Info im Internet abrufbar unter:

www.golf.de/serviceportal

Bildnachweis:

Gettyimages, DGV, istock, Cart Care Company, LET, Christopher Tiess

Titelbild:

Siegreich! Alexandra Försterling (G&LC Berlin-Wannsee) gewinnt mit der Mallorca Ladies Golf Open bereits das zweite LET-Turnier in 2023. Credit: Tristan Jones / LET

Herzlichen Glückwunsch!

Deutsche 2023 Meister

Sport

DGV-Turnier	Siegerinnen und Sieger	Heimatclub	Austragungsort
Lochspielmeisterschaft Herren	Leonhard Studzinski	GC Hannover	GC Hannover
Lochspielmeisterschaft Damen	Sirah Steinhoff	Hamburger GC	GC Hannover
IAM Damen	Victoria Levy	Schweiz	Frankfurter GC
IAM Herren	Nils Dobrunz	G&LC Berlin-Wannsee	GC München Valley
IAM AK 50 Herren	Tom Seigwart	USA	GC Teutoburger Wald
IAM AK 50 Damen	Silvia Wilms	Münchener GC	GC Teutoburger Wald
German Girls Open	Rocio Tejedo	Spanien	GC St. Leon-Rot
German Boys Open	Tim Wiedemeyer	Münchener GC	GC St. Leon-Rot
IAM Golfer mit Behinderungen GESAMTSIEGER	Mehmet Kazan	Türkei	GC Verden
IAM Golferin mit Behinderungen GESAMTSIEGER	Amelie Paloma González Podbicanin	GC Mannheim-Viernheim	GC Verden
DM AK 65 Damen	Dr. Cornelia Schmidt-Stützle	Stuttgarter GC Solitude	GC Feldafing
DM AK 65 Herren	Christian Domin	Hamburger GC	GC Feldafing
DM AK 50 Damen	Silvia Wilms	Münchener GC	GC Hamburg Wendlohe
DM AK 50 Herren	Martin Birkholz	GSV Düsseldorf	GC Hamburg Wendlohe
DM AK 30 Herren	Marian Ludwig	GC Habsberg	GC Gröbernhof
DM AK 30 Damen	Rachel de Heuvel	GC Olching	GC Gröbernhof
DM AK offen Damen	Katharina Hesse	Frankfurter GC	GC Trier
DM AK offen Herren	Leon Breimer	GC Am Habsberg	GC Trier
DM AK 18 Jungen	Paul Höfer	GC St. Leon-Rot	GC Heidelberg-Lobenfeld
DM AK 18 Mädchen	Nina Hölzenbein	Mainzer GC	GC Heidelberg-Lobenfeld
DM AK 16 Jungen	Leo Böhm	GC Feldafing	GC Mannheim-Viernheim
DM AK 16 Mädchen	Sophie Bingel	G&LC Berlin-Wannsee	GA Hohenhardter Hof
DM AK 14 Jungen	Oscar Walter	Licher GC	GC Mannheim-Viernheim
DM AK 14 Mädchen	Lena Geier	GR Bad Griesbach	GA Hohenhardter Hof
DGL Herren - Final Four	GC St. Leon-Rot		GC Pfalz Neustadt an der Weinstraße
DGL Damen - Final Four	GC St. Leon-Rot		GC Pfalz Neustadt an der Weinstraße
DMM AK 50 Herren	GSV Düsseldorf		GC Main-Taunus
DMM AK 50 Damen	G&LC Berlin-Wannsee		GC Bad Salzdefurth-Hildesheim
DMM AK 30 Damen	GC St. Leon-Rot		G&CC Leipzig
DMM AK 30 Herren	GC St. Leon-Rot		GP Nieper Kühlen
DMM AK 65 Herren	Hamburger GC		G&LC Semlin am See
DMM Mädchen AK 14	GC St. Leon-Rot		Artland GC
DMM Mädchen AK 16	GC St. Leon-Rot		GC Augsburg
DMM Mädchen AK 18	GC St. Leon-Rot		GC Schloss Westerholt
DMM Jungen AK 14	Münchener GC		LGC Schloss Moyland
DMM Jungen AK 16	Hamburger GC		GC Rhein-Wied
DMM Jungen AK 18	GC St. Leon-Rot		Kurhessischer GC Oberaula/ Bad Hersfeld
Jugend trainiert	Gymnasium Hochrad, Hamburg		Berliner GC Gatow



Bitte vormerken: Termine für DGV-Turniere 2024

Zahlreiche Deutsche Meisterschaften zieren auch 2024 die Turnierkalender der deutschen Golfclubs. Ob Einzelmeisterschaften oder Mannschaftsmeisterschaften, ob Jugend oder Senioren oder ob für den weiblichen oder den männlichen Bereich – bei den DGV-Turnieren ist hochklassiger Sport garantiert.

Alle Termine und Austragungsorte:



DGL 2024: Termine, Einteilung und Tausch

Die Deutsche Golf Liga (DGL) presented by All4Golf setzt sich aus fünf Spieltagen, dem Finale in der 1. Bundesliga (Final Four) und der Relegation in der 2. Bundesliga zusammen. 460 Mannschaften in vier (Damen) bzw. fünf (Herren) Ligen spielen über die Saison verteilt um den Aufstieg bzw. den Klassenerhalt.

Welcher Club spielt in welcher Liga? Die Ligagruppeneinteilung finden Sie unter dem QR-Code. Übrigens: Ein Tausch des Heimspieltages ist bis zum 31. Dezember 2023 möglich.

Kontakt: wso@dgv.golf.de

Turnierinformationen:



DGL-Spieltage 2024

1. Spieltag 4./5. Mai
2. Spieltag 25./26. Mai
3. Spieltag 8./9. Juni
4. Spieltag 22./23. Juni
5. Spieltag 20./21. Juli

Final Four: 3./4. August
Nachholspieltag: 4. August
Aufstiegsspiele: 11. August



Deutsche Golf Liga und Titleist starten dreijährige Kooperation

Der renommierte amerikanische Golfhersteller Titleist und die Deutsche Golf Liga (DGL) presented by All4Golf starten eine langfristig geplante Kooperation. Die offizielle Vertragslaufzeit für den neuen Ball-Partner der Liga startet ab 1. Januar 2024 und ist vorerst auf drei Vertragsjahre ausgelegt. Außerdem sichert sich Titleist zusätzlich auch die Rechte in den Bereichen Golfschläger und Handschuhe.

Mit diesem Schritt kann die DGL einen tief im Golfsport verwurzelten Partner gewinnen, welcher sich wie kein zweiter für die sportliche Progression ambitionierter Golfer jedes Leistungsniveaus einsetzt. Ein Ziel, welches die beiden Parteien nun mit großer Leidenschaft gemeinsam verfolgen werden.



ReStart – DGV erhält Fördermittel für digitale Qualifizierungsmaßnahmen im Trainerbereich

Das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ wurde vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert aufgrund eines Beschlusses des Bundestages. Ziel war es, nach der Corona-Pandemie u.a. den Ausbildungsstau bei Übungsleitern, Trainern und Schiedsrichtern auszugleichen und die Vereinsentwicklung zu unterstützen. Der DGV hatte für das Modul „Digital und qualifiziert – Stärkung des ehrenamtlichen Engagements“ sowohl für die erste als auch für die zweite Antragsphase (Dezember 2022 und März 2023) die Unterlagen zur Gewährung einer Zuwendung für Projekte im Bereich der Aus- und Fortbildung für Trainer eingereicht.

„Mit den beiden Bewilligungsschreiben erhielten wir die Mittelzusage in Höhe von rund 100.000 Euro, berichtet Frank Pinter, Leiter der DGV-Trainerausbildung und ergänzt: „Dies ist nur geringfügig unter der Maximalförderung von Spitzenverbänden.“ Die Besonderheit an dieser Förderung des Bundes ist, dass der Zuwendungsnehmer keinen Eigenanteil der gesamten Projektkosten nachweisen muss. Mit der Förderung soll die Qualität der Aus- und Fortbildung für Trainer weiter optimiert und der digitale Transformationsprozess im Bildungsbereich Sport vorangetrieben werden.

Folgende Projekte werden durch die Fördermittel ReStart u.a. finanziert:

- 1.** Offensive DGV-Ballschule Golf (Status: erledigt)
- 2.** Anschaffung der neuen Online-Lernplattform DGV-Campus (Status: erledigt)
- 3.** Erstellung von Video-Content für die Online-Lernplattform (Status: in Vorbereitung)
- 4.** Weiterentwicklung des Buchungsportals DGV-Seminarplaner (Status: in Vorbereitung)
- 5.** Mediendidaktische Beratung durch Führungsakademie des DOSB (Status: erledigt)

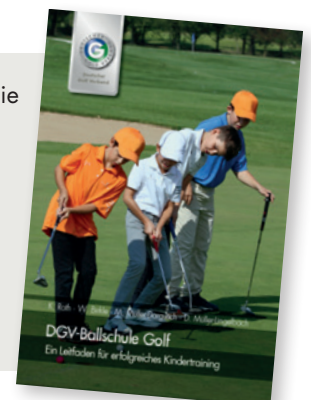
Überwältigende Resonanz bei Fortbildungsoffensive DGV-Ballschule Golf

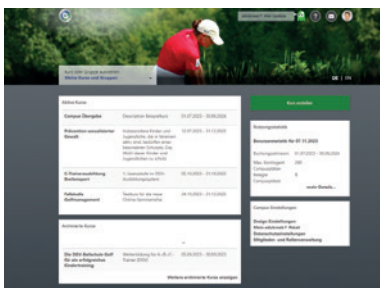
Mit zwei Lehrgangmaßnahmen für A-, B- und C-Lizenztrainer im GC Bayreuth und im Club zur Vahr Bremen, beide fanden im September statt, konnte die Fortbildungsoffensive „DGV-Ballschule Golf 2023“ erfolgreich beendet werden. An den insgesamt sieben Fortbildungen nahmen rund 130 Trainerinnen und Trainer aus ganz Deutschland teil. Die Resonanz auf diese für ehrenamtlich tätige Trainer kostenfreie Fortbildung, finanziert über das ReStart-Förderprogramm, übertraf die Erwartungen. In der digitalen Se-

minarbeurteilung erhielten alle Seminare sowie die Referenten die Noten 1 bis 2. „Wir hoffen nun, dass wir auf diesem Weg die Idee und die Ziele der DGV-Ballschule Golf in viele Clubs tragen und damit das regelmäßige Kinder- und Jugendtraining bereichern konnten,“ sagt Frank

Pinter, zuständig für die Trainerausbildung im DGV. Die Neuauflage der entsprechenden Publikation „DGV-Ballschule Golf“ befindet sich in Vorbereitung und wird Anfang 2024 in leicht überarbeiteter Fassung über den Köllen-Verlag erhältlich sein.

Nach dem Vorbild der Ballschule Heidelberg hat der DGV die Ballschule Golf entwickelt. Diese sportartspezifischen Ballschule für Golf beinhaltet ein Programm, mit dem die sportspielübergreifenden und sportspielgerichteten Ausbildungen sportartspezifisch fortgeschrieben werden. Sie fühlt sich – wie alle Ballschulkonzepte – den zentralen, unverzichtbaren Gütesiegeln für Kindersportangebote verpflichtet.





edubreak® Sportcampus: Start der digitalen Lernplattform „DGV-Campus“

Mit der neuen Online-Lernplattform edubreak® Sportcampus wurde ein weiterer Schritt der digitalen Transformation in der DGV-Aus- und Fortbildung für Trainer eingeleitet. edubreak® ist eine Lernplattform mit dem methodischen Schwerpunkt Social Video Learning. Sie ist bereits in einigen Spitzensportverbänden (z.B. DFB, DTTB) und zahlreichen Landessportbünden im Einsatz und wird in den nächsten Wochen als „DGV-Campus – die digitale Lernplattform“ entsprechend auf die Bedürfnisse des Golfsports angepasst.

Ermöglicht wird dieser Schritt durch die Mittelzuwendung des Programms ReStart. Bis zum 30. Juni 2024 stehen beispielsweise 200 Campus-Lizenzen kostenfrei zur Verfügung. Ziel ist es, bis dann die ersten Aus- und Fortbildungen mit der Lernplattform durchzuführen und Erfahrungen zu sammeln.

Dabei bieten sich durch die Formate Blended Learning und digitales Lernen, die mithilfe dieser Lernwelt umgesetzt werden können, neue Möglichkeiten in Bezug auf die erhöhte

Flexibilität für die Teilnehmer, die durchgängige, intensivere Begleitung der Lernenden sowie die Ortsumgebundenheit (dezentrale Aus- und Fortbildungen) der Teilnehmer und Referenten. „Aufgrund dieser Möglichkeiten erhoffen wir, neue Zielgruppen (Berufstätige mit wenig Zeit, junge Trainer bzw. Schüler etc.) für unsere Aus- und Fortbildungen zu akquirieren und so in Zukunft den Zugang zu unserem Ausbildungssystem zu erleichtern“, erläutert DGV-Vorstand Marcus Neumann.

„Golf meets Minigolf“ - Impulse aus gemeinsamer Trainerfortbildung

In Kooperation mit dem Deutschen Minigolfsport Verband (DMV) fand im Oktober 2023 im GC Olching sowie im Minigolf Sport Klub Olching die erste gemeinsame Trainerfortbildung statt. Insgesamt nahmen 19 Trainerinnen und Trainer, darunter sieben Trainer des DMV (fast ausschließlich Bundestrainer), an der für B- und C-Trainer ausgeschrieben Lehrgangsmaßnahme teil. Unter dem Titel „Golf meets Minigolf“ standen insbesondere die Aspekte Putt-Technik, mentales Training und technische Hilfsmittel im Fokus. Durch das zwei-

tägige Programm führten die Michael Koziol (Bundestrainer Minigolf), Marc Müller-Dargusch (DGV-Lehrteam, A-Trainer) und Justin Walsh (Mental Coach Golf Team Germany).

Fazit:

Durch den gegenseitigen Austausch konnten neue und wertvolle Impulse aus der jeweils anderen Sportart mitgenommen werden.



Diplom-Trainer-Studium: Trainerakademie Köln mit zwei weiteren Golftrainern

Für den nächsten Diplom-Trainer-Studiengang an der Trainerakademie Köln des DOSB wurden zwei Bewerber aus dem Golfbereich zugelassen. Moritz Ackerhans (GC Altenhof

und GC Schloss Breitenburg) und Pascal Gabsa (GC Eichenried) starteten im Oktober 2023 das dreijährige berufsbegleitende Studium. Darüber hinaus befinden sich mit Lucas Kuhl

(GC Clostermanns Hof), Julia Krull (Kölner GC, vormals Münchener GC) und Thilo Pantzke (GC Berlin-Wannsee) seit 2021 bereits drei weitere Golftrainer in Ausbildung.



GolfSixes JTG AbschlagSchule

Das Junior Team Germany rüstet sich für die Saison 2024

Für die Amateurrinnen und Amateure des Golf Team Germany begann die Kadersaison 2024 bereits Ende Oktober. Das Winterprogramm startet mit einer intensiven Vorbereitungszeit von November bis Februar/März. Zum Auftakt durchläuft der GTG-Amateurnachwuchs allgemeine und golfspezifische Leistungsdiagnostiken im Bundesstützpunkt

Golf in St. Leon-Rot und dem Olympiastützpunkt in Heidelberg. Darauf basierend erstellen die Bundestrainer die individuellen Trainingspläne in Abstimmung mit den Athletinnen und Athleten. Gemeinsam mit den Heimtrainern in den Clubs werden diese Trainingspläne verfeinert und im Clubtraining sowie in zentralen DGV-Maßnahmen umgesetzt. Der

regelmäßige, konstruktive Austausch zwischen Bundes- und Heimtrainern zum Umsetzungsprozess ist ein wichtiger Baustein für die bestmögliche Entwicklung der Athletinnen und Athleten. Die individuellen Ziele sind hochgesteckt, Trainingsqualität und -quantität sind der Schlüssel zum Erfolg.

Abschlag Schule – ab 15. Januar Online-Antrag verfügbar

Bauen Sie Ihre Jugendarbeit aus und finden sportliche Talente. Seien Sie vorbildlich in Ihrer Region und verbessern das Image Ihres Sports. Schaffen Sie langfristige Kooperationen und gewinnen Multiplikatoren. Die Beweggründe, Golf und Schule zusammen zu bringen, sind vielfältig – und das Projekt Abschlag Schule unterstützt Sie dabei. In 2023 gelang dies bereits bei fast 600 Projekten in

300 Golfanlagen. 9.000 Schülerinnen und Schüler kamen so in Kontakt mit dem Golfsport.

Ab dem 15. Januar sind die Online-Anträge für 2024 im DGV-Serviceportal verfügbar. Dort finden Sie zudem verschiedene Unterrichts- und Informationsmaterialien.



Informationen
Abschlag Schule:



GolfSixes League: Erfahrungen und Ausblick der Turnierserie für junge Anfänger

Eine Umfrage unter den an der GolfSixes League teilnehmenden Clubs zeigt die hohe Zufriedenheit mit der DGV-Turnierserie für junge Anfänger (Bewertung von durchschnittlich 4,3 von 5 Sternen). Bei der Premiere 2023 nahmen 47 Clubs aufgeteilt in 15 Ligen an der Turnierserie teil. Als große Vorteile wurden vor allem das „Heranführen ans Turnierspiel in entspanntem Rahmen mit passendem Format“

und der „angemessene Aufwand mit hohem Nutzen“ genannt. Bis zum 31. März 2024 haben Golfanlagen die Möglichkeit, sich für 2024 anzumelden, die Turniere können dann ab Mai 2024 beginnen. Alternativ besteht 2024 auch die Möglichkeit, die GolfSixes League clubintern auszutragen, falls aus organisatorischen Gründen eine Teilnahme an einer clubübergreifenden Liga nicht möglich ist.



Sprechen Sie schon jetzt Ihre Nachbaranlagen an. Sie möchten mehr über die GolfSixes League wissen?

Kontakt:
Christine Bitterle; Bitterle@dgv.golf.de

Informationen
GolfSixes:





DGV-SPECIAL 2024

DGV-Special 2024:

Das neue Vorteilspaket für Golfspieler – inklusive DGV-GolfProtect

Persönliche Statistiken, attraktive Partnerangebote und die DGV-GolfProtect – die Vorteile des neuen DGV-Special 2024 auf einen Blick.

Der bereits bekannte DGV-Haftpflichtschutz, DGV-GolfProtect, wird 2024 Teil eines neuen Vorteilspakets für Golfspieler, dem DGV-Special 2024. Ergänzt um persönliche Statistiken, attraktive Partnerangebote und die Chance auf hochwertige Preise – mit dem DGV-Special 2024 hat der DGV ein attraktives Servicepaket für Golfspielerinnen und Golfspieler geschaffen. Diese können bereits jetzt das neue Angebot online auf www.golf.de/dgvspecial abschließen – entweder für 0 Euro mit einer Werbeeinwilligung oder gegen eine einmalige Zahlung von 15,90 Euro bei identischem Leistungsumfang.

Persönliche Statistiken

Golfspieler, die das DGV-Special bereits abgeschlossen haben können auf der Golf.de in „Mein Bereich“ sehen, an welcher Stelle sie in Deutschland, ihrem Bundesland, dem Wohnort, der Altersklasse oder ihrem Club mit ihrem HCPI stehen (ohne Einsicht von Personendaten anderer).

Umfassender Versicherungsschutz dank DGV-GolfProtect

Registrierte Mitglieder erwerben außerdem automatisch den Haftpflichtschutz DGV-GolfProtect. Dieser Versicherungsschutz gilt unter anderem für Schäden, die auf deutschen Golfanlagen durch abirrende Golfbälle entstehen – auch solche, die die private Haftpflichtversicherung nicht

übernimmt. Der Versicherungsschutz ist ab dem Registrierungszeitpunkt bis zum 31. Dezember 2024 gültig und enthält, für Golfende

die in einem dem DGV angeschlossenen Golfclub organisiert sind, im Schadenfall (250 Euro Selbstbeteiligung) auch den DGV-GolfProtect-Haftpflichtschutz im Ausland.

Exklusive Partnerangebote

Nutzer des DGV-Special 2024 haben zudem Zugang zu exklusiven Kooperationen und Rabatten bei DGV-Partnerunternehmen. Darüber hinaus nehmen Sie automatisch an verschiedenen Gewinnspielen mit hochwertigen Preisen teil.

Alle
Informationen:



Höchstgrenzen für Mitgliedsbeiträge in gemeinnützigen Golfvereinen – Sportministerkonferenz gibt Empfehlung zur Anhebung!

Die für eine Anerkennung als gemeinnützig aus Sicht der Finanzverwaltung notwendig einzuhaltenen durchschnittlichen Beitragsgrenzen, für den Jahresmitgliedsbeitrag etwa 1.023 Euro p. a., haben seit mehr als 30 Jahren unverändert Bestand. Der DGV drängt seit Jahren auf eine Anpassung dieser Grenzen (zu den Bemühungen siehe zuletzt etwa das Rundschreiben 10/2022 vom 27. Juli 2022). Ein positives Signal, das Zuversicht auf eine hoffentlich baldige Anpassung macht, ging vor kurzem von der 48. Sportministerkonferenz aus, die Mitte September in Herzogenaurach tagte. Im dort gefassten Beschluss bittet die Sportministerkonferenz die Bundesregierung um Anpassung der Höchstgrenzen und nennt dabei auch Beträge, konkret die Anhebung der Grenze für den Jahresmitgliedsbeitrag von 1.023 Euro auf rund 1.450 Euro und für die Investitionsumlage von 5.113 auf rund 7.200 Euro. Die Hoffnung, dass

zeitnah eine Anhebung erfolgt, wird zudem durch eine Nachricht aus dem Bundesministerium der Finanzen genährt. In seiner Antwort auf die Anfrage eines Bayerischen Landtagsabgeordneten von Ende Oktober 2023 führt das Ministerium aus: „... Eine Anpassung ist nach Ansicht des Bundesministeriums der Finanzen inflationsbedingt und insbesondere vor dem Hintergrund der drastisch gestiegenen Energiekosten notwendig. Daher hat das Bundesministerium der Finanzen den obersten Finanzbehörden der Länder eine Erhöhung der Höchstgrenzen für Mitgliedsbeiträge von 1.023 Euro auf 1.500 Euro ... vorgeschlagen.“

Dieser Vorschlag wird derzeit mit den obersten Finanzbehörden der Länder erörtert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Informationen
Höchstgrenzen:



Sie haben im Umfeld Ihres Golfclubs Kontakt zu einem Landtags- oder Bundestagsabgeordneten? Sprechen Sie diesen gern auf die dringend erforderliche Anpassung der Höchstgrenzen an. Nutzen Sie hierfür das im DGV-Serviceportal zum Abruf bereitstehende Faktenblatt mit weiteren Hintergründen und Argumenten für eine Anpassung sowie die Beschlussempfehlung der Sportministerkonferenz - beides steht ausschließlich für das DGV-Serviceportal eingeloggte Nutzer zur Verfügung.

*dort unter Recht & Versicherung,
Von A bis Z, unter Buchstabe G
(sichtbar nur für eingeloggte Nutzer)*

Save the date: DGV-Verbandstag am 26./27. April 2024 in Frankfurt

Der nächste ordentliche DGV-Verbandstag findet am 26./27. April 2024 im Frankfurt Marriott Hotel statt. Dabei wird es am Freitag, den 26. April ein sogenanntes Hearing zu wichtigen aktuellen Themen geben.

Im Anschluss wird die DGV-Golfgala den Tag stimmungsvoll beenden. Die eigentliche Mitgliederversammlung des DGV findet dann am Samstag, den 27. April statt. Die Einladung wird - wie im vergangenen Jahr - al-

len DGV-Mitgliedern fristgerecht auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt. Alle Informationen sind darüber hinaus im DGV-Serviceportal abrufbar.

Neue Grundsteuer – Korrektur von Bodenrichtwerten

In verschiedenen Bundesländern wurden zwischenzeitlich die ersten, Golfclubs betreffenden Grundsteuermessbescheide von Finanzämtern erlassen. Die darin festgestellten Bodenrichtwerte liegen – soweit bekannt – ausnahmslos erheblich über den bisher geltenden Werten und lassen vermuten, dass es zukünftig zu einer Grundsteuermehrbelastung kommt. In Hessen hat ein Golfclub formlos beantragt, den Bodenrichtwert nochmals vom zuständigen Gutachterausschuss überprüfen zu lassen. Und siehe da: Der Gutachterausschuss korrigierte den Bo-

denrichtwert auf 15 Euro/qm, was lediglich rund einem Sechstel des ursprünglich festgestellten Bodenrichtwertes entspricht. Problematisch ist, dass Entscheidungen der Gutachterausschüsse zu Bodenrichtwerten – so zumindest nach der bisherigen Rechtsprechung – grundsätzlich nicht angreifbar sind und ein formales Antragsverfahren zur Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur regelmäßig nicht zur Verfügung steht. Lediglich in Baden-Württemberg sieht das entsprechende Grundsteuergesetz die Möglichkeit vor, unter Vorlage eines qualifizierten Gutachtens eine

abweichende Bodenrichtwertfestsetzung im Rahmen eines geordneten Verfahrens zu beantragen. Gleichwohl kann aber natürlich eine Korrektur im Rahmen eines formlosen Antrags – wie in Hessen geschehen – angeregt werden. Eine zusammenfassende Darstellung zum neuen Grundsteuerrecht mit Einzelheiten zu den in den einzelnen Bundesländern geltenden Regelungen steht im DGV-Serviceportal bereit.

Informationen
Grundsteuer:



Umsatzsteuerbefreiung für Greenfee-Einnahmen u. a. in Sicht?

Über die für Golfanlagen im Ergebnis leider nachteilige Änderung der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (BFH) im Hinblick auf die Umsatzsteuerbefreiung von u. a. Greenfee-Einnahmen haben wir ebenfalls mit Rundschreiben 10/2022 vom 27. Juli 2022 informiert. Der BFH hatte entgegen seiner bisherigen Auffassung entschieden, dass es Golfclubs nicht (mehr) möglich ist, sich unmittelbar auf Art. 132 Abs. 1 lit. m Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL) zu berufen, die bestimmte, in

engem im Zusammenhang mit Sport und Körpererächtigung stehende Dienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit. Hierzu konnten bisher Greenfee-, aber auch Einnahmen aus Ballautomaten und aus vom Golfclub erteiltem Golfeinzelunterricht gehören, die nun umsatzsteuerpflichtig zu behandeln sind.

Die 48. Sportministerkonferenz hat die Bundesregierung auch insoweit gebeten, und dabei ausdrücklich die Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und Sportgeräten und die

Erteilung von Einzelunterricht als Regelungsbeispiele genannt, die in Art. 132 Abs. 1 lit. m MwStSystRL zugunsten von Einrichtungen ohne Gewinnstreben vorgesehene Steuerbefreiungsmöglichkeit vollumfänglich in nationales Recht, d. h. in das deutsche Umsatzsteuergesetz, umzusetzen. Ob der Gesetzgeber diesem Wunsch folgt, bleibt abzuwarten. Die Erwägungsgründe des Sportministerkonferenz sind über den im Beitrag „Höchstgrenzen“ genannten Link abrufbar.

Aktualisierte Musterdokumente zum Datenschutz – jetzt Handlungsbedarf prüfen!

Mit Einführung der Datenschutzgrundverordnung 2018 haben u. a. die Informationspflichten von Golfclubs bei der Verarbeitung personenbezogener Daten von Golfspielern erheblich zugenommen. Der DGV stellt hierfür, aber auch darüber hinaus, etwa im Hinblick auf die Erhebung von Daten bei Anträgen auf Aufnahme in den Golfclub, eine Vielzahl von Musterdokumenten bereit.

Diese stehen mit dem Stand Oktober 2023 überarbeitet im DGV-Serviceportal zum Abruf zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

Es bedarf einer datenschutzrechtlich korrekten Verarbeitung personenbezogener Daten über das DGV-Intranet, z. B. die Abfrage von HCPI oder die Bestellung von DGV-Ausweisen, einer Regelung in den Spielrechtsverträgen bzw. einer Vereinsordnung zum Datenschutz im Golfclub. Ein dort geregelter Verweis auf Ziff. 18 Abs. 2 der Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien des DGV, der diese Datenverarbeitungen im Detail regelt, ist ausreichend, aber auch erforderlich.

Über Einzelheiten zu diesem Erfordernis hat der DGV zuletzt mit Rundschreiben Nr. 4/2023 vom 2. November 2023 informiert. Dieses Rundschreiben und auch Formulierungshilfen zur Umsetzung finden sich ebenfalls im DGV-Serviceportal – beides steht nur für das DGV-Serviceportal eingeloggte Nutzern zur Verfügung.



Informationen
Datenschutz:

dort unter *Recht & Versicherung*,
Von A bis Z, unter *Buchstabe D*
(sichtbar nur für eingeloggte Nutzer)

**Für eine
ordnungsgemäße
Datenverarbeitung
unverzichtbar**



Turnusgemäß haben USGA und R&A die Handicap-Regeln zur Saison 2024 überarbeitet

Mit Wirkung zum 1. April 2024 ergibt sich eine Vereinfachung der Handicap-Berechnung mit Ergebnissen aus Neun-Löcher-Runden. Nach wie vor wird jedes Ergebnis auf ein 18-Löcher-Ergebnis hochgerechnet. Das Verfahren wird jedoch deutlich vereinfacht. Die bisher individuelle Berechnung der zweiten (nicht gespielten) neun Löcher unter Einbeziehung des Handicaps und Course- und Slope-Rating-Wert entfällt.

Stattdessen wird ein je nach Handicap feststehender Wert zu dem über neun Löcher erzielten Score Differential addiert. Über die Clubverwaltungssoftware erfolgt die Berechnung automatisch. Bei Interesse können Spieler diesen addierten Wert der bereitgestellten 9-Löcher-SD-Ergänzungstabelle entnehmen. Außerdem wird Spielern auf www.golf.de in „Mein Bereich“ der zutreffende Wert angezeigt.

Obwohl Spieler für Handicap-relevante Runden über neun Löcher weniger Zeit, Kondition und Konzen-

tration benötigen, bleibt es aufgrund der Berechnung auch weiterhin nicht einfacher, ein gutes Ergebnis zu erzielen als in Runden über 18 Löcher. Während die Verkürzung der Runde bisher durch einen zusätzlichen Bogey-Schlag für die zweiten (nicht gespielten) neun Löcher ausgeglichen wurde, erfolgt der Ausgleich

zukünftig durch eine in der Tabelle hinterlegte Formel.

Um die neue Berechnung der 9-Löcher-SD-Ergänzungstabelle in Ihrer CVS nutzen zu können und somit Handicap-relevante Runden über neun Löcher anbieten zu können, muss bis zum 1. April 2024 ein Update erfolgen.

9-Löcher SD-Ergänzungstabelle									
von HCPI 14,0 bis HCPI 33,9									
HCP	SD	HCP	SD	HCP	SD	HCP	SD	HCP	SD
14,0	8,48	18,0	10,56	22,0	12,64	26,0	14,72	30,0	16,80
14,1	8,53	18,1	10,61	22,1	12,69	26,1	14,77	30,1	16,85
14,2	8,58	18,2	10,66	22,2	12,74	26,2	14,82	30,2	16,90
14,3	8,64	18,3	10,72	22,3	12,80	26,3	14,88	30,3	16,96
14,4	8,69	18,4	10,77	22,4	12,85	26,4	14,93	30,4	17,01
14,5	8,74	18,5	10,82	22,5	12,90	26,5	14,98	30,5	17,06
14,6	8,79	18,6	10,87	22,6	12,95	26,6	15,03	30,6	17,11
14,7	8,84	18,7	10,92	22,7	13,00	26,7	15,08	30,7	17,16
14,8	8,90	18,8	10,98	22,8	13,06	26,8	15,14	30,8	17,22
14,9	8,95	18,9	11,03	22,9	13,11	26,9	15,19	30,9	17,27
15,0	9,00	19,0	11,08	23,0	13,16	27,0	15,24	31,0	17,32
15,1	9,05	19,1	11,13	23,1	13,21	27,1	15,29	31,1	17,37
15,2	9,10	19,2	11,18	23,2	13,26	27,2	15,34	31,2	17,42
15,3	9,16	19,3	11,24	23,3	13,32	27,3	15,40	31,3	17,48
15,4	9,21	19,4	11,29	23,4	13,37	27,4	15,45	31,4	17,53

Die genaue Formel der Berechnung sowie Informationen über weitere Änderungen der Handicap-Regeln steht im DGV-Serviceportal unter Golfregeln / WHS



Handicap-Regeln – gültig in Deutschland ab 2024

Kosten: 19,90 Euro

Zielgruppe: Clubsekretariate, Spielführer



Golf-Handicap von A-Z – Was Golfer ab 2024 wissen müssen.

Kosten: 8,95 Euro

Zielgruppe: Golfspieler

Beide Publikationen sind ab Februar 2024 zu beziehen: www.koellen-golf.de/

Weitere Änderungen der Handicap-Regeln:

- ▶ Die Mindestlänge für ratingfähige Plätze wird von 2.750 Meter für 18 Löcher auf 1.375 Meter, und von 1.375 Meter für 9-Löcher-Runden auf 688 Meter halbiert. Die Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien des DGV bleiben davon unberührt.
- ▶ Als weitere Spielform sollen zukünftig auch Vierball-Turniere Handicap-relevant gewertet werden können. Der DGV prüft aktuell die Umsetzung dieser Möglichkeit ab 2025 und wird, sobald auch die Software hierfür zur Verfügung steht, diese Regelung im Detail erläutern.

DGV-Ausweis und DGV-Ausweis^{plus} für die Saison 2024



Seit Ende November 2023 können die Clubsekretariate die Bestellungen für den DGV-Ausweis 2024 in ihrer Clubverwaltungssoftware (CVS) vornehmen und an das DGV-Intranet übertragen. Die Produktion und Auslieferung der DGV-Ausweise 2024 beginnt erstmals mit der Übernahme der am Dienstag, den 28. November 2023, im DGV-Intranet vorliegenden

Bestelldaten. Die Ausweisbestelldaten können von den Clubs jederzeit an das DGV-Intranet übertragen werden. Die Datenabholung durch den Kartenproduzenten erfolgt einmal pro Woche, immer dienstags um 12 Uhr. Auf dem DGV-Ausweis wird der HCPI des Spielers zum Zeitpunkt der

Ausweisbestellung aufgedruckt. Bei der Ausweiskennzeichnung mit dem goldenem R gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr. Zur Positionierung und besseren Darstellung können individuelle Logos zur Verwendung auf dem DGV-Ausweis (dort auf der Rückseite) zugelassen werden. Alternativ zum üblichen DGV-Ausweis steht außerdem allen DGV-Mitgliedern der DGV-Ausweis-plus, die Karte mit dem zusätzlichen kontaktlosen mifare-Chip (1k-classic), zur Verfügung. Alle Informationen rund um den DGV-Ausweis 2024 entnehmen Sie dem DGV-Rundschreiben 4/2023 und den entsprechenden Informationen im DGV-Serviceportal.



DGV-Betriebsvergleich für das Geschäftsjahr 2022 ausgewertet

Wussten Sie, dass

- ▶ auf einer als e.V. geführten 18-Löcher-Anlage in ländlicher Lage mit gehobenem Qualitätsstandard durchschnittlich 25.458 Golfkunden insgesamt gespielt und 20 handicap-relevante 9-Löcher-Turniere sowie 77 handicap-relevante 18-Löcher-Turniere durchgeführt werden?
- ▶ die Jahresmitgliedschaft auf 18-Löcher-Anlagen in Stadtrand-/Ballungsrandlage mit gehobenem Qualitätsstandard in Nordrhein-Westfalen im Durchschnitt 1.822,50 Euro kostet?

Oder interessiert es Sie,

- ▶ wie hoch die durchschnittlichen Jahres-Bruttogehälter für Geschäftsführer, Clubmanager, Sekretariatsmitarbeiter, Head-Greenkeeper und Greenkeeper in Ihrer Region sind?
- ▶ wie hoch die Aufwendungen für den Bereich Verwaltung/Sekretariat, für das Clubhaus, für den Platz, im Bereich Sport oder für vereinsgeführte oder/und betreibergeführte Golfanlagen sind?

Informationen
Betriebsvergleich:



Nutzen Sie den DGV-Betriebsvergleich zur betriebswirtschaftlich orientierten Führung und für den Erfolg Ihrer Golfanlage!

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen wurden den Teilnehmern des DGV-Betriebsvergleichs für das Geschäftsjahr 2022 mit den Einzel- und Gruppenauswertungen und dem Zugang zum Online-Auswertungsbereich geliefert. Die Besonderheit des Betriebsvergleichs des DGV sind gruppen- und einzelbetriebliche Online-Vergleichsmöglichkeiten nach bestimmten Strukturmerkmalen. Die Merkmale sind dabei frei kombinierbar.

Der DGV-Betriebsvergleich liefert echte Benchmarks. Dies ist einzigartig im deutschen Golf. Der Betriebsvergleich des DGV wird über das Webportal der IFH Köln GmbH mit einem Erfassungs- und Auswertungstool durchgeführt. Die eingegebenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur zur Erstellung des Betriebsvergleichs verwendet. Bei der Abwicklung über das IFH erhält der DGV keine Kenntnisse der einzelbetriebswirtschaftlichen Daten. Alle Informationen zum DGV-Betriebsvergleich sind im DGV-Serviceportal abrufbar.

Für eine Teilnahme für das Geschäftsjahr 2023 werden die Erfassungsmasken ab März 2024 freigeschaltet.

Sie haben Interesse an der Teilnahme? Gerne können Sie sich bereits jetzt registrieren. Alle Informationen dazu finden Sie im DGV-Serviceportal auf www.golf.de/dgv-serviceportal

Wussten Sie dass...

DGV Betriebs- Vergleich 2022

28

gespielte Runden pro aktivem Mitglied bzw. Spielberechtigtem

27,33 €

das „erwirtschaftete“ Greenfee (Greenfee-Einnahmen/ Greenfee-Runden) pro Runde

7.650

Anzahl Vollzeit-Mitarbeiter auf deutschen Golfanlagen (Anzahl der Mitarbeiter („Köpfe“) auf Vollzeit umgerechnet)

41,01 €

Aufwendungen pro Gästerunde (privat & Turnier)

Die Umrechnung der Vollzeit-Mitarbeiter erfolgte durch Hochrechnung mit Daten der DGV-Statistik 2022. Teilt man die Greenfee-Einnahmen durch die gespielten Gäste-/Greenfee-Runden erhält man den theoretischen Wert des „erwirtschafteten“ Greenfee-Preises. Ebenso verhält es sich mit den Aufwendungen pro Gästerunde. Verwendet man den Anteil der Gäste-/Greenfee-Runden (privat & Turnier) an den Gesamtrunden bei den Gesamtaufwendungen bekommt man den theoretischen Wert des durch Gäste /Greenfee-spieler verursachten Anteils der Aufwendungen. Wird dieser Teil durch die Anzahl der Gästerunden geteilt, ergibt sich der theoretische Anteil der Aufwendungen pro Gästerunde (privat & Turnier).



Das erste Grüne Klassenzimmer – ein voller Erfolg

Am 21. Oktober fand das erste Grüne Klassenzimmer auf der Golfanlage des GC Neuhof statt. Ziel war es, den größtenteils aus dem Jugendtraining des Clubs stammenden Kindern, die Vielfalt von Flora und Fauna von Golfplätzen erlebbar zu machen. Möglich macht dies das Projekt GolfBiodivers, ein wichtiger Baustein der Biodiversitätsstrategie des DGV.

13 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren erlebten zusammen mit Umweltpädagogin Ronja Zenz, Vertreterinnen und Vertretern des DGV, Clubmanager Michael Wrulich, Head Greenkeeper Sascha Baumann und Jannik Metzler, Ansprechpartner für Jugendarbeit beim GC Neuhof, die Natur und die Artenvielfalt auf dem Golfplatz. Die Kinder erfuhren etwas über Rasensorten, durften die Feuchtigkeit des Bodens messen, Bodenpro-

ben entnehmen und vieles mehr. Sie stellten viele Fragen, die ihr Interesse am Thema verdeutlichten. Auch der neue Hybrid-Fairwaymäher wurde präsentiert, was bei den Kleinen ebenfalls sehr gut ankam. Sascha Baumann zeigte sich begeistert: „Eine kurzweilige Veranstaltung mit wissbegierigen Kindern, die spielerisch das Thema Golfplatzpflege und Golfanlage kennengelernt haben.“

Ein gelungener Auftakt des Grünen Klassenzimmers, das im Rahmen des Projektes GolfBiodivers nun zweimal jährlich auf wechselnden Golfanlagen stattfinden wird. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) und mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

GolfBiodivers ist ein auf sechs Jahre angelegtes Projekt, das die Aufwertung, das Monitoring und die Kommunikation der biologischen Vielfalt auf deutschen Golfplätzen zum Ziel hat. Der DGV führt das Projekt gemeinsam mit vier universitären Verbundpartnerinnen durch. Dies sind die Technische Universität München, die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Universität Münster.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Verbot von Pflanzenschutzmitteln auf Golfanlagen zunächst vom Tisch

Bereits im Sommer 2022 wurde von der EU-Kommission ein Vorschlag für eine „Verordnung über die nachhaltige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (SUR)“ vorgelegt, mit dem Ziel einer Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln um 50 Prozent bis zum Jahr 2030. Der Entwurf enthielt ein vollständiges Anwendungsverbot von Pflanzenschutzmitteln in den sogenannten sensiblen Gebieten, zu denen neben Parks, Spielplätzen und Schulen auch die Golfanlagen gehören.

Am 22. November 2023 fand im Plenum des Europäischen Parlaments die Abstimmung über den Entwurf statt, die mit einer Ablehnung endete. Ein Antrag auf eine erneute Überarbeitung fand ebenfalls keine Mehrheit. Somit hat das EU-Parlament keinen Standpunkt festgelegt und kann auch nicht in die abschließenden Verhandlungen (Trilog-Verfahren) gehen.

Theoretisch bestehen nun noch zwei eher unwahrscheinliche Möglichkeiten, doch noch einen Beschluss zu fassen. Zum einen kann die EU-Kommission den Vorschlag zurückziehen, ihn überarbeiten und neu vorlegen. Damit ist vor den im Juni 2024 anstehenden EU-Wahlen eher nicht zu rechnen. Zum anderen könnte es auch noch zu einer Einigung

der EU-Mitgliedsstaaten kommen, die dann das EU-Parlament über ihre Vorlage abstimmen lassen müssten. Hierfür wird jedoch die absolute Mehrheit benötigt, wovon nicht auszugehen ist.

„Als Dachverband für Golf in Deutschland, haben wir uns national und international im Verbund mit anderen Organisationen politisch stark eingebracht. Eine kontinuierliche Reduzierung chemischen Pflanzenschutzes bleibt zwar das Gebot der Stunde, aber doch bitte in einem strukturierten und auch Interessen wahrenden Prozess; also anders als das bisher geplante ad hoc-Komplettverbot bei der Anwendung auf Sportrasen“, gibt DGV-Vorstand Alexander Klose, mit Zuständigkeit auch für den ‚grünen Bereich‘, zu bedenken; und weiter: „Im gesamten Prozess ist der Sportrasen letztlich ‚eine Nische‘, aber dieser haben wir in Politik und bei Behörden national ebenso eine Stimme gegeben, wie in Brüssel. Das reichte bis zu einer finanziellen DGV-Unterstützung des Europäischen Golfverbandes (EGA), der Türen in den europäischen Institutionen öffnen konnte.“

Unabhängig von den weiteren Entwicklungen gilt es weiterhin intensiv an Standort-spezifischen Pflegekonzepten zu arbeiten, die einen

weitgehenden Verzicht auf den chemischen Pflanzenschutz ermöglichen. Die in Deutschland bestehende Pflanzenschutzgesetzgebung ist streng und unterliegt Kontrollen, zudem wird sich in Zukunft die Verfügbarkeit von Wirkstoffen für den Einsatz auf Sportrasenflächen weiter reduzieren.

„Daher gibt die politische Uneinigkeit in Brüssel den Golfanlagen eine unverhoffte Atempause, die sie zur Anpassung ihres Pflegemanagements nutzen sollten“, so Beate Licht, Leiterin des DGV-Arbeitskreis Integrierter Pflanzenschutz.

Der DGV berät und unterstützt mit seinem Arbeitskreis Integrierter Pflanzenschutz durch die Erprobung von Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz, die Fort- und Weiterbildung der Pflegeverantwortlichen und den Austausch mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen.

Nutzen Sie auch unsere im DGV-Serviceportal abgelegten Fachinformationen zum Integrierten Pflanzenschutz!

Informationen
Integrierter
Pflanzenschutz:



Effiziente Mitglieder- gewinnung und -Bindung

Wie gewinne ich einfach und mit möglichst geringem Aufwand neue Mitglieder? Und wie binde ich sie länger an mich? Diese Fragen stellen sich wieder mehr und mehr Golfanlagen, die der DGV dank exklusivem Know-how aus jahrelanger Marktforschung beantwortet - bei einem kostenlosem Beratungsgespräch auf der jeweiligen Anlage!

Auf Grundlage von zuvor erhobenen Daten und Benchmarks aus Best-Practice-Maßnahmen wird zunächst der clubindividuelle Prozess der Mitglieder-gewinnung gemeinsam analysiert. Dabei werden alle vorhandenen Probleme erkannt und deren Lösungen anhand praktischer Maßnahmen sofort vorgeschlagen. Das betrifft insbesondere Maßnahmen zur Ge-

winnung vieler neuer Interessenten sowie deren vermehrte Bindung als Mitglieder aufgrund einer besseren Kommunikation effizienterer Anschlussprodukte bei Beibehaltung der bisherigen Mitgliedschaftsformen. Auch das Thema Mitgliederbindung wird ausführlich besprochen. Dabei wird erläutert, welche Maßnahmen notwendig sind, um mehr Mitglieder länger an die jeweilige Golfanlage zu binden und wie der DGV zusätz-

lich durch Ressourcen schonende Services unterstützen kann. Und all das zugeschnitten auf die jeweilige Golfanlage.

Jahr für Jahr analysiert der DGV den Golfmarkt und insbesondere die Best-Practice-Maßnahmen der erfolgreichsten Golfanlagen in Sachen Mitglieder-gewinnung und Bindung. Dieses Wissen hat der DGV exklusiv – und davon sollen möglichst alle DGV-Mitglieder profitieren.

„Wir waren alle sehr gespannt, wie dieser Termin ablaufen wird. Der Austausch war sehr sehr informativ, die neuen Ansätze haben uns begeistert und unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir sind vollen Lobes!“

Rainer Ebe, Vizepräsident GC Donau-Riss

Sie haben Interesse an einer kostenlosen Beratung?

Dann kontaktieren Sie uns:

Markus Lawatsch DGV-Leiter Marketing & Golfentwicklung
lawatsch@dgv.golf.de · Tel. 0611 990 20 109

Orga-Tool & Wikipedia: DGV-Serviceportal optimal nutzen

Aufgaben- und Tätigkeitsfelder sowie die Verantwortung der im Golfbetrieb tätigen Personen – sei es haupt- oder ehrenamtlich - werden immer komplexer. Unter Zeitdruck müssen oftmals spezifische Informationen abgerufen oder individuelle Daten geprüft werden, ein Weggang einer erfahrenen Kollegin reißt eine große Lücke auf, oder ein neuer unerfahrener Mitarbeiter braucht viel Einarbeitung. Hinzu kommen technische Neuerungen oder regularientech-

nische Anpassungen. Die Gründe sind vielfältig, warum nicht immer ein optimales Arbeitsergebnis erzielt werden kann.

Ein wichtiges Hilfsmittel in dieser Situation: das DGV-Serviceportal. In der ganz alltäglichen Praxis in den Clubsekretariaten ist das DGV-Serviceportal ein wichtiges Organisations-tool und zugleich Wikipedia für alle, die auf Golfanlagen tätig

sind. Gerade auch die unterschiedlichen Funktionsträger einer Golfanlage profitieren von den Inhalten des DGV-Serviceportals.

Wir unterstützen Sie gerne und kommen zu Ihnen. Beispielsweise an einem halben Tag gehen wir gemeinsam im Team die Themen durch, bei denen „der Schuh drückt“. Seit März 2023 konnten wir 30 Clubs vor Ort besuchen.

Sie haben Interesse an einer kostenlosen Beratung?

Dann kontaktieren Sie uns:

Sanja Bradley DGV-Beratung Clubs / Golfspieleranfragen
bradley@dgv.golf.de · Tel. 0611 99 020 129

Vorteile Partner Kontinuität

Abacus und DGV verlängern ihre Partnerschaft um weitere vier Jahre

Kontinuität ist ein Baustein auf dem Weg zum Erfolg, den der schwedische Golfbekleidungshersteller Abacus und der DGV seit bereits zehn Jahren gemeinsam beschreiten. Nun wurde die vertrauensvolle Partnerschaft um vier weitere Jahre verlängert, parallel zum olympischen Zyklus von 2024 bis 2027. Der DGV wird mit Hilfe von Abacus weiterhin alle Top-Athleten ausstatten und

kann vorhandene interne Prozesse dank der Verlängerung festigen. Die schwedische Bekleidungs-Marke ist im Golfsport weltweit bekannt und hat mehrere erfolgreiche nationale und internationale Profis, wie Karolin Lampert oder Robert Karlsson unter Vertrag. 2023 ist sie offizieller Partner sowohl des Ryder Cups als auch des Solheim Cups. Als exklusiver Ausstatter des Golf Teams Germany



wird Abacus bei allen Wettkämpfen präsent sein, an denen deutsche Top-Athleten egal ob Profis oder Amateure teilnehmen, wie die Olympischen Spiele 2024 in Paris, Welt- und Europameisterschaften oder internationale Teamwettkämpfe.

Kontinuität auch beim Ballpartner des DGV – SNYDER Golf bleibt offizieller Golfballpartner

SNYDER Golf und den DGV verbindet bereits seit 2021 das gemeinsame Ziel, den Golfsport und auch Golfausstattung für alle zugänglicher zu machen. Mit ihren farblich außergewöhnlichen 5-piece-Bällen zählen die Golfbälle von Snyder

zu den innovativen und gleichzeitig edlen Golfbällen auf dem Markt. Das Engagement zeichnet sich zudem durch beiderseitig gelebte Partnerschaft aus, um für die Golfer in Deutschland stets die beste Leistung zu ermöglichen.

Der DGV und SNYDER freuen sich auf ein weiteres Jahr des gemeinsamen Weges.



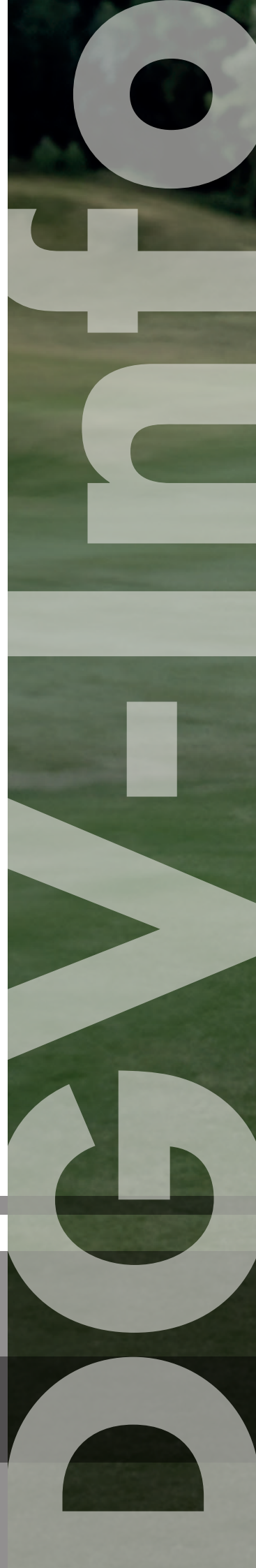
Cart Care stiftet auch in 2024 eine besonderes Club Car für Teilnehmer am QM Nachwuchsförderung

Am DGV-Verbandstag im April 2023 wurde das erste individualisierte Club Car der Cart Care Company verlost. Der Berliner Golf- u. Country-Club Motzener See durfte im Sommer das eigene Cart für die Jugend gestalten und direkt in Aktion nutzen. Auch im kommenden Jahr wird Cart Care das Förderprogramm zur Jugendarbeit des DGV unterstützen und ein weiteres individualisiertes Club Car der „Keyless Go“-Serie

stiften. Der Preis wird wieder unter den teilnehmenden am Qualitätsmanagementprogramm (QM) Nachwuchsförderung verlost.

Was Ihre Golfanlage tun muss, um diesen besonderen Preis zu erhalten? Teilnehmen!

Mehr Infos zum QM Nachwuchsförderung finden Sie im DGV-Serviceportal.



Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · 65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: info@dgv.golf.de

www.golf.de/serviceportal